



23.03.2021 – 11:19 Uhr

Ausschuss für Finanzmarktstabilität beurteilt Risiken und diskutiert aktuelle Entwicklungen

Vaduz (ots) -

In seiner achten Sitzung hat der Ausschuss für Finanzmarktstabilität (AFMS) die aktuellen Risiken im Immobilienbereich sowie systemische Risiken im Bereich der Finanzmarktinfrastrukturen näher diskutiert. Weiters wurde die Umsetzung des CRD-V-Pakets, welches sich derzeit in Vernehmlassung befindet, besprochen. In diesem Zusammenhang erörterte der AFMS mögliche Anpassungen in der Kalibrierung der makroprudenziellen Kapitalpuffer und legte einen Jahresplan für die weitere Vorgehensweise im Ausschuss fest.

Schwache Konjunktur, jedoch hohe Bewertungen an Finanzmärkten

Nachdem die starken Kursgewinne an den Aktienmärkten insbesondere durch fallende Zinsen getrieben waren, stellen die in den letzten Wochen steigenden Inflationserwartungen ein erhebliches Risiko für Kurskorrekturen dar, die Aktien- und Anleihenmärkte gleichzeitig erfassen könnten. Vor diesem Hintergrund diskutierte der AFMS die kurz- und mittelfristigen Inflationsrisiken und mögliche Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzsektor. Im Kontext der noch nicht ausgestandenen Pandemie soll auch die Qualität der Vermögenswerte im Lichte der auslaufenden fiskalischen Unterstützungsmassnahmen weiterhin laufend beobachtet werden, um gegebenenfalls rechtzeitig Massnahmen vorschlagen zu können.

Antizyklischer Kapitalpuffer bleibt unverändert

Im Zuge seiner quartalsmässigen Beurteilung hat der AFMS ausserdem die Kalibrierung der Quote für den Antizyklischen Kapitalpuffer (AZKP) diskutiert. Unter Berücksichtigung der Kreditlücke sowie von weiteren relevanten Indikatoren hat der AFMS beschlossen, den AZKP unverändert bei 0% zu belassen, da derzeit kein exzessives Kreditwachstum feststellbar ist.

Informationen zum AFMS

Der Ausschuss für Finanzmarktstabilität ist das zentrale Gremium der makroprudenziellen Aufsicht in Liechtenstein. Seine Aufgabe besteht darin, den identifizierten Systemrisiken mit effizienten makroprudenziellen Instrumenten, Empfehlungen und Risikohinweisen entgegenzuwirken, um die Finanzmarktstabilität in Liechtenstein zu stärken. Die Mitglieder des AFMS werden von der FMA sowie dem Ministerium für Präsidiales und Finanzen in den Ausschuss entsendet.

Pressekontakt:

Ausschuss für Finanzmarktstabilität
Markus Biedermann, Vorsitzender
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100867530> abgerufen werden.